

# Interaktives Bibelstudium

## Exodus

### Mose auf dem Abstellgleis

2. Mose 2,11-3,8

# Bibeltext

## 2. Mose 2,11-3,8

11 Es geschah aber zu der Zeit, als Mose erwachsen geworden war, da ging er hinaus zu seinen Brüdern und sah ihre Lasten; und er sah, dass ein Ägypter einen Hebräer schlug, einen seiner Brüder. 12 Da schaute er sich nach allen Seiten um, und als er sah, dass kein Mensch anwesend war, erschlug er den Ägypter und verscharrte ihn im Sand. 13 Am zweiten Tag ging er auch hinaus, und siehe, zwei hebräische Männer stritten miteinander, und er sprach zu dem Schuldigen: Warum schlägst du deinen Nächsten? 14 Er aber sprach: Wer hat dich zum Obersten und Richter über uns gesetzt? Willst du mich auch töten, wie du den Ägypter getötet hast? Da fürchtete sich Mose und sprach: Wahrlich, die Sache ist bekannt geworden! 15 Und es kam vor den Pharao, und der trachtete danach, Mose umzubringen. Aber Mose floh vor dem Pharao und hielt sich im Land Midian auf. Und er setzte sich an einen Brunnen. 16 Aber der Priester in Midian hatte sieben Töchter; die kamen, um Wasser zu schöpfen, und füllten die Tränkrinnen, um die Schafe ihres Vaters zu tränken. 17 Da kamen Hirten und jagten sie fort. Aber Mose erhob sich und kam ihnen zu Hilfe und tränkte ihre Schafe. 18 Und als sie zu ihrem Vater Reguel kamen, sprach er: Warum seid ihr heute so bald wiedergekommen? 19 Sie sprachen: Ein ägyptischer Mann hat uns aus der Hand der Hirten gerettet, und er schöpfte uns auch Wasser genug und tränkte die Schafe! 20 Er sprach zu seinen Töchtern: Und wo ist er? Warum habt ihr den Mann dort gelassen? Ruft ihn her, dass er [mit uns] Brot isst! 21 Und Mose willigte ein, bei dem Mann zu bleiben; und der gab Mose seine Tochter Zippora zur Frau. 22 Und sie gebar einen Sohn, dem gab er den Namen Gersom; denn er sprach: Ich bin ein Fremdling geworden in einem fremden Land! 23 Aber viele Tage danach geschah es, dass der König von Ägypten starb. Und die Kinder Israels seufzten über ihre Knechtschaft und schrien. Und ihr Geschrei über ihre Knechtschaft kam vor Gott. 24 Und Gott erhörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. 25 Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott nahm sich ihrer an.

3,1 Mose aber hütete die Schafe Jethros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian. Und er trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Berg Gottes, den Horeb. 2 Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und als er hinsah, siehe, da brannte der Dornbusch im Feuer, und der Dornbusch wurde doch nicht verzehrt. 3 Da sprach Mose: Ich will doch hinzutreten und diese große Erscheinung ansehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt! 4 Als aber der HERR sah, dass er hinzutrat, um zu schauen, rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich! 5 Da sprach er: Tritt nicht näher heran! Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliges Land! 6 Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs! Da verbarg Mose sein Angesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen. 7 Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten sehr wohl gesehen, und ich habe ihr Geschrei gehört über die, welche sie antreiben; ja, ich kenne ihre Schmerzen. 8 Und ich bin herabgekommen, um sie zu erretten aus der Hand der Ägypter und sie aus diesem Land zu führen in ein gutes und weites Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließt, an den Ort der Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Pheresiter, Hewiter und Jebusiter.

(Schlachter 2000)

## Situation

Das zweite Buch Mose beginnt mit der Unterdrückung des Volkes Israel durch den Pharao. Mit Moses Geburt gibt es einen kleinen Hoffnungsschimmer am Horizont. Gott schickt einen Retter. Durch eine überhastete Reaktion Moses scheint dann aber doch alles wieder aus dem Ruder zu laufen. Mose befindet sich 40 Jahre auf dem Abstellgleis Gottes. Gott hat mit Mose aber noch lange nicht abgeschlossen...

Der vorliegende Abschnitt beschäftigt sich im Folgenden mit der Übergangszeit zwischen Moses Geburt und Gottes Handeln mit und durch ihn. Zur Übersicht der Zeitabschnitt in Moses Leben folgende Tabelle. Mose war also bereits 80 Jahre als Gott ihm begegnete.

Lebensjahre	Ereignisse	Bibeltext	Zeitliche Einordnung
0 – 40	Geburt, Rettung, Königshof	2Mo 1 – 2,15	Apg 7,23 – 29
40 – 80	Flucht nach Midian, Heirat, Tod des Pharao	2Mo 2,16 – 23	2Mo 7,7; Apg 7,36
80 – 120	Beauftragung Gottes, Mose und Aaron beim Pharao, Plagen, Auszug, Gesetzgebung, Wüstenwanderung	2Mo 2,24 – 5Mo 34,12	5Mo 1,3; Apg 7,36

## Erklärung zum Text

Midian war der vierte Sohn von Abraham und dessen zweiter Frau Ketura (1Mo 25,2). Es ist also gut möglich, dass Moses Schwiegervater Reguel, der Priester von Midian, den Gott Israels kannte und kein völlig heidnischer Priester war. Die Namen Reguel und Jitro werden austauschend gebraucht. Es gibt aber keinen Zweifel daran, dass es sich um dieselbe Person, den Priester von Midian und Moses Schwiegervater handelt. Das Gebiet Midian, das nach ihm benannt war, lag östlich der Sinai-Halbinsel bzw. süd(öst)lich von Kanaan.

Als es den Israeliten immer schlechter ging, riefen sie zu Gott. Auch wenn es so scheint, dass sie Gott bis dahin vergessen hatten, hatte Gott sie nie vergessen. Er dachte an seinen Bund (2,24). Damit sind seine Versprechungen an Abraham, Isaak und Jakob gemeint (1Mo 17,7.19; 35,11f).

## Fragen

- Wie ist die Reaktion von Mose in 2,11f einzuordnen? Kannst du nachvollziehen wie Mose handelte? Wie sollte man als Christ reagieren wenn andere unterdrückt werden?
- Die Botschaft vom Tod des Pharao (2,23) wird sich bis zu Mose durchgesprochen haben. Während Mose zuvor Wert auf seine jüdische Identität legte (2,11f) macht aber keine Anstalten nach Ägypten zurückzukehren. Warum (vgl. 2,13f)? Wie reagierst du wenn du Ablehnung von Anderen erfährst?
- Im Gegensatz zu Mose hatte Gott sein Volk nicht vergessen (2,23-25; 3,7f). Wie hilft uns das wenn wir in scheinbar hoffnungslosen Lebensumständen stehen? Wie hast du das erlebt?
- In Kap. 3 hat Mose seine erste Gotteserfahrung (von der berichtet wird). Welche Eigenschaften Gottes werden in 3,4-8 deutlich?
- Wie ist die Reaktion von Mose (3,6b) zu verstehen? Muss man sich vor Gott fürchten? Lies hierzu auch 1Petr 2,17 und 1Jo 4,18. Wie kann man beides zusammenbringen?

## Richtungswechsel

„Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.“ (Ps 33,4). So wie er das Flehen der Israeliten hörte, so hört er auch heute das Flehen von jedem, der ehrlich nach ihm fragt. Du darfst Dich Ihm mit all Deinen Sorgen anbefehlen. Du brauchst aber nicht zu warten bis Du Dich in einer ausweglosen Situation befindest. Vertraue heute auf Ihn!